BLSV Sportbezirk und Mittelfränkischer Schützenbund

2026 Sportpreis Mittelfranken in Triesdorf für herausragende sportliche Leistungen, langjähriges Engagement im Ehrenamt und zukunftsweisende Vereinsprojekte vergeben



Zum Einstieg ein Blick auf alle Preisträger, Laudatoren und Ehrengäste aus der Politik.



Die Preisträger aus unseren Reihen heißen **Hermann Prinz und Werner Wegner.**

Foto von links:

Markus Harrer, Werner Wegner, Hermann Prinz und Christian Kühn.



*Foto oben: Auch unser Ehrenpräsident **Gerold Ziegler** (rechts) gratuliert!*



Zum 16. Mal fand die Sportpreisverleihung Mittelfranken in der Reithalle in Triesdorf für herausragende sportliche Leistungen, langjähriges Engagement im Ehrenamt und zukunftsweisende Vereinsprojekte als gemeinsame Veranstaltung von **BLSV** und **MSB** statt. Zusammen stellten **Dieter Bunsen**, **Bezirksvorsitzender des BLSV, und Präsident Markus Harrer, Mittelfränkischer Schützenbund**, eine gelungene Veranstaltung auf die Beine.



Ein Blick in den gut gefüllten Saal ist ein Hinweis auf den hohen Stellenwert, den diese Veranstaltung nicht nur bei Sportlern und Ehrenamtsinhabern sondern auch bei den Vertretern aus der Politik und dem Verbandswesen hat.



BLSV Bezirksvorsitzender Dieter Bunsen



Markus Harrer, Präsident des MSB

Markus Harrer, **Präsident des MSB**, freute sich, dass zwei Preisträger aus den Reihen des Mittelfränkischen Schützenbundes kamen. Viele Ehrengäste waren vor Ort, darunter auch der **Bezirkstagspräsident für Mittelfranken Peter-Daniel Forster, Christian Kühn (1. Landesschützenmeister, BSSB), die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Frau Gabi Schmidt, und der BLSV Präsident Jörg Ammon**. Durch das Programm führte **Moderatorin Steffi Pankotsch von Radio F**. Jeder Preisträger wurde von einem persönlichen Laudator geehrt. Im Laufe des Abends wurden die einzelnen Kategorien abgearbeitet, was auch die Diversität und große Vielfalt des Sports in Mittelfranken deutlich machte.



Foto Mitte: BLSV Präsident Jörg Ammon



Peter-Daniel Forster, Bezirkstagspräsident Mittelfranken



Christian Kühn, 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes



Aus unseren Reihen wurde **Hermann Prinz, Bezirksschatzmeister des Mittelfränkischen Schützenbundes**, für sein jahrzehntelanges Engagement gewürdigt in der Kategorie **„Herausragende Verdienste rund um den Sport“.** Sein Laudator war der **stellvertretende Landrat des Landkreises Neustadt/Aisch – Bad Windsheim, Herr Reinhard Streng** *(Foto links).*



Die Laudatio von **Hermann Prinz** unterstreicht, dass Sport nicht nur von Erfolgen und Medaillen lebt, sondern vor allem von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich mit großem persönlichen Einsatz für andere engagieren. Seine sportlichen Wurzeln liegen seit seiner Jugend im Ju-Jutsu, wo er den Sport nicht nur ausübte, sondern sich auch zum 4. Dan Ju-Jutsu und zur B-Trainerlizenz Leistung fortbildete.

Im Schützenwesen ist **Hermann Prinz** seit 1976 aktiv. Zunächst, als er nach Mittelfranken kam, startete er 1995 im Ehrenamt bei der KPSG Langenzenn. Zahlreiche Aufgaben auf Vereins-, Gau- und Bezirksebene folgten. Seit 2003 betreut er die Bayerischen

Gewehrdisziplinen, organisiert Rundenwettkämpfe und begleitet Meisterschaften. Von 2011 bis 2019 war er für die Aus- und Weiterbildung auf Bezirksebene tätig und bildete als C-Trainer Vereinsübungsleiter und Standaufsichten aus. Seit 2019 ist Hermann Prinz erster Bezirksschatzmeister des MSB. Darüber hinaus engagiert er sich als Böllerkommandant der SG Diespeck, als Revisor bei RWS Franken und als Schatzmeister des Fördervereins Fränkischen Schützenmuseum. All dies beweist, dass er nicht nur Funktionär ist sondern ein Macher, der Verantwortung trägt, Strukturen schafft und den Sport nachhaltig entwickelt.



Hermann Prinz im Interview mit der Radiomoderatorin.

Herzlichen Glückwunsch an Hermann Prinz!

Im Bild von links nach rechts:

Peter-Daniel Forster, Reinhard Streng, Hermann Prinz, Markus Harrer, Christian Kühn.



Zweiter Preisträger war **Werner Wegner vom Zimmerstutzenverein Troschenreuth e.V.** aus dem **Schützengau Pegnitzgrund**. Er wurde in der Kategorie **„Personen und**

Institutionen – 60 plus“ für seine herausragenden Verdienste rund um die Schützenjugend ausgezeichnet.



Auch **Werner Wegner** wird von der Radiomoderatorin zum Interview gebeten.





Unser **1. Landesschützenmeister Christian Kühn** war gerne aus München angereist, um die Laudatio für **Werner Wegner** zu halten. Er betonte, dass **Werner Wegner** seit Jahrzehnten das Ehrenamt mit Herzblut, Leidenschaft und einer beeindruckenden Beständigkeit lebt. Er steht für Verlässlichkeit, Gemeinschaft und für die Förderung der Jugend. Seit 1988 ist er erster Schützenmeister in Troschenreuth. Immer ein Auge auf die neuesten Trends zu haben, die die Zukunft sichern, ist sein Motto, z.B. das Lichtschießen. Darüber hinaus fungierte er als Gaujugendleiter im Schützengau Pegnitzgrund und schlussendlich als stellvertretender Präsident des Schützengaus Pegnitzgrund. Der Sportpreis steht für sein Lebenswerk: Nicht nur das Ehrenamt ausüben, sondern das Ehrenamt leben!



Wir gratulieren **Werner Wegner** sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Foto von links: Peter-Daniel Forster, Werner Wegner, Markus Harrer und Christian Kühn.

Stolz präsentiert **Werner Wegner** seine Auszeichnung.





Ein weiteres Highlight des Abends war die Vorstellung einer gemeinsamen Malaktion mit Blick auf die mögliche Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele in Bayern.

Fotos: Matthias Albrecht
Text: Sabine Rottmann, MSB Pressereferentin